

11. MAI 2017 - AKTUELLES

Das ganze Jahr für Mütter im Einsatz



Müttergenesung und Frauengesundheit sind wichtige Anliegen der kfd. Foto: pixabay

Die Angebote der KAG Müttergenesung helfen nicht nur am Muttertag

Ständiger Zeitdruck, zunehmende Erschöpfung, wachsende Selbstzweifel - für immer mehr Eltern und besonders für Mütter prägen diese Zustände den Alltag. Da kommt der Muttertag gerade recht, um Müttern zu danken und einen Tag Ruhe zu schenken.

"Frauen leisten in vielen Familien Enormes, um Beruf, Familie und Privates zu bewältigen. Aber wer wieder zu Kräften kommen muss, für den reicht ein Tag nicht aus", weiß Margot Jäger von der Katholischen Arbeitsgemeinschaft (KAG) für Müttergenesung, in der sich die kfd seit Jahrzehnten engagiert.

In den 21 Kliniken der KAG wird nach einem frauenspezifischen Konzept gearbeitet: Die Vorsorge- und Rehamaßnahmen sind speziell für Mütter entwickelt und helfen dabei, Belastungen wirksam entgegenzutreten und neue Kraft für den Alltag zu schöpfen. "Wir erleben bei Müttern oft vielfältige Gesundheitsstörungen mit tiefer Erschöpfung. Hinzu kommen belastende Lebensumstände und traditionelle Rollenerwartungen bei geringer

Anerkennung", beschreibt Margot Jäger die oftmals schwierige Lage von Frauen und Müttern.

In den Mutter-Kind-Kuren und Mütterkuren sind die verschiedenen Therapieelemente speziell auf Mütter abgestimmt. Unter den Teilnehmerinnen entsteht schnell Vertrautheit und soziale Kontakte werden neu erlebt.

Während der Maßnahmen werden verschiedene Therapiefelder kombiniert: Ärztliche und psychologische Beratung und Behandlungen gehören ebenso dazu wie aktivierende Sport- und Bewegungsmöglichkeiten, Physiotherapie und Interaktionsangebote für Mütter mit ihren Kindern.

Der informelle und therapeutische geleitete Austausch unter den Frauen ist für den Erfolg der Kuren von entscheidender Bedeutung. KAG-Geschäftsführerin Margot Jäger: "Wenn Frauen unter sich sind, kann vieles einfacher und offener besprochen werden. Sie können sich in diesem Umfeld so geben, wie sie sind, ohne sich dabei Gedanken machen zu müssen, welche Rollenerwartungen normalerweise an sie gestellt werden."

Die Teilnehmerinnen erleben einen Frei- und Ruheraum, um über das eigene Leben mit all seinen Höhen und Tiefen nachzudenken. Sie entwickeln Strategien, wie sie ihre Rolle als Frau und Mutter zukünftig ausfüllen, ohne sich selbst dabei aus dem Blick zu verlieren.

Bei den Angeboten der Müttergenesung erleben die Frauen Wertschätzung und Stärkung, die über den Muttertag hinausgeht.

Pressemitteilung der KAG Müttergenesung

Hintergrund:

In der Katholischen Arbeitsgemeinschaft (KAG) Müttergenesung wirken 21 Fachkliniken und über 350 Beratungsstellen mit. Die KAG ist der größte Trägerzusammenschluss innerhalb des Müttergenesungswerks.

In den Kliniken der KAG Müttergenesung haben im vergangenen Jahr 33.000 Mütter und Kinder eine Vorsorge- und Reha-Maßnahme genutzt. Damit bleiben die Einrichtungen weiter nahezu voll ausgelastet. Besonders die Maßnahmen für Väter erleben eine wachsende Nachfrage und werden 2017 verstärkt angeboten.

Links

[Frauengesundheit und Müttergenesung](#)

Downloads

Ideenkiste Müttergenesung

Kleine Aktionen mit geringem Aufwand zum Muttertag

[Download \(597 KB\)](#)

kfd-Flyer: Für ein Leben in Balance

Müttergenesung und Frauengesundheit

[Download \(306 KB\)](#)

KONTAKT

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands Bundesverband e.V.

Prinz-Georg-Straße 44

40477 Düsseldorf

Telefon: 0211 44992-0

Fax: 0211 44992-75

kontakt@kfd.de

STAND: 11.05.2017

Das könnte Sie auch interessieren

Das könnte Sie auch interessieren



AKTUELLES

Müttergenesungswerk: Lucia Lagoda Mitglied im Kuratorium

Lucia Lagoda, kfd-Bundesvorstandsmitglied und Bundesvorsitzende der KAG Müttergenesung, ist neues Mitglied im Kuratorium der...

Mehr



AKTUELLES

Mutterbilder im Wandel – Herausforderungen für die kfd

Knapp 30 Frauen von unterschiedlichen kfd-Verbandsebenen diskutierten am 2. und 3. Februar 2018 in Mainz über die Vorstellungen von Muttersein. Im...

Mehr